

## Von Zebrafink bis Wüstenbussard

*Vogelverein Ornis präsentiert Wiehengebirgsschau in der Neeser Kulturhalle*

VON FRANK KRAUSE

**Porta Westfalica-Neesen (fkr). Vogelgezwitscher in der Kulturhalle: Der Vogelzucht- und Liebhaberverein Ornis-Porta Westfalica richtete seine zehnte Wiehengebirgsschau an zwei Tagen aus.**



*Die Falkner Walter Jüche (links) und Martin Schomburg beantworteten viele Fragen zu Greifvögeln.*

Höhepunkt der Veranstaltung war die Vorführung der beiden Falkner Martin Schomburg und Walter Jüche, die Bussard und Wanderfalken präsentierten. Fachkundig beantworteten sie die zahlreichen Fragen aus dem Publikum. "Der hier gezeigte nordamerikanische Wüstenbussard ist zwar größer als der heimische Mäusebussard, aber leichter, was durch seine größere Flügelspannweite zu erklären ist", erläuterte Schomburg.

Fast 40 Aussteller, zumeist aus Minden und Umgebung, aber beispielsweise auch aus Melle und Hameln, zeigten mit Finken und Sittichen in Einzelkäfigen, Volieren und Vitrinen ihre Zuchtergebnisse. Sieger bei der Gouldamadinen-Spezialschau und Vereinsmeister wurde Bernd Wiedemann (Windheim), den besten auswärtigen Zebrafinken präsentierte Andreas Laing (Rehburg), während Bernhard Preuß (Beckedorf) für die beste Gesamtleistung ausgezeichnet wurde.



*Einer tanzt aus der Reihe: Manche Vögel scheinen sich für den Betrachter richtig ins Zeug zu legen und zeigen sich von ihrer besten Seite. Hier äußert allerdings der Linksaußen offenkundiges Desinteresse am Fototermin.*

Mit einem als "vorzüglich" bewerteten Katharinasittich sicherte sich Florian Büsching (Möllbergen) Platz 1 bei der Jugend. In der Volieren- und Vitrinenbewertung erreichte Klaus-Peter Klocke Rang 1, die Zuchtgemeinschaft Scholz Rang 2, gefolgt von Gerhard Droste auf dem dritten Platz.

Wiehengebirgsmeister 2010 sind die Zuchtgemeinschaft Scholz (Farbkanarien), Hans Harting (Positurkanarien), Martin Dreveskracht (Cardueliden), Siegfried Friedrich (Großsittiche), die Zuchtgemeinschaft Hagemeier (Agaporniden), Mike Obersheimer (Wellensittiche), Richard Lehmann (Wellensittiche, Gelbgesicht), Bernd Wiedemann (domestizierte Prachtfinken) und Bernhard Preuß (nicht domestizierte Prachtfinken).

Zu Leckereien lud eine Cafeteria ein, eine Tombola und ein Malwettbewerb für Kinder lockten mit Preisen.